

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Versteigerung.

Dienstag, den 3. Februar 1903,  
von vormittags 10 Uhr ab,  
sollen in L.-Meudnis ca. 45 000 Bogen  
Druckpapier, 288 versch. Notenplatten, 50  
versch. Klischees u. a. m. meistbietend gegen  
Barzahlung versteigert werden.

Versammlungsort vormittags 3/4 10 Uhr  
in der Restauration „Zum Thorhaus“,  
Dresdenerstraße 22.

Leipzig, den 29. Januar 1903.

Der Gerichtsvollzieher  
des Königlichen Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Altenburg, den 22. Januar 1903. Stephan  
Geibel Verlag. Inhaberin der Firma  
ist Frau Wanda verm. Geibel, geb.  
Freiin von Rothkirch-Trach.

Berlin, den 16. Januar 1903. D. Dreyer  
& Co. Verlagsbuchhandlung in Dt.  
Wilmerdorf. Infolge Ausscheidens  
des bisherigen Gesellschafters Daniel  
Dreyer ist die Gesellschaft aufgelöst  
und der bisherige Gesellschafter  
Karl Schüler alleiniger Inhaber  
der Firma.

— — — Heint. Simons Gesellschaft mit be-  
schränkter Haftung. Die Vertretungs-  
befugnis des stellvertretenden Ge-  
schäftsführers Dr. med. Schoene ist  
beendet.

— — — Wochenschrift für den Papier- und  
Schreibwaren-Handel und die Papier  
verarbeitende Industrie Dr. Heinrich  
Hirschberg. Inhaber der Firma ist  
der Redakteur und Verleger Dr.  
Heinrich Hirschberg.

— den 19. Januar 1903. Nicolaische Buch-  
handlung Vorstell & Reimarus. Die  
den Prokuristen Stanislaus Kawacki  
und Julius Adolph Rudolph erteilte  
Kollektivprokura ist erloschen. Dem  
Julius Adolph Rudolph ist Einzel-  
prokura erteilt.

— den 21. Januar 1903. Tessarotypie-  
Aktien-Gesellschaft. Der Kaufmann  
Ludwig Mosch hat aufgehört, Gesell-  
schaftsvorstand zu sein, während  
Direktor Hugo Teuber zum Gesell-  
schaftsvorstand ernannt ist.

— den 22. Januar 1903. J. J. Heines  
Verlag. Inhaber sind jetzt Dr.  
Walther de Gruyter, Christian von  
Bornhaupt, Rechtsanwalt, und  
Oskar Schuchardt, Verlagsbuch-  
händler. Offene Handelsgesellschaft.  
— — — Gebrüder Ulbrich. Gesellschafter sind  
Wilky Ulbrich und Felix Ulbrich.

Dresden, den 20. Januar 1903. Verlag  
der Sächsischen Reise- und Verkehrs-  
zeitung in Dresden Max Köppler.  
Inhaber ist Rudolf Max Köppler in  
Bremen.

Düsseldorf, den 20. Januar 1903. Neue  
litterarische Anstalt Hugo Jüngst.  
Die Firma wurde von Amts wegen  
gelöst.

Koburg, den 16. Januar 1903. Diez'sche  
Hofbuchdruckerei. Dem Gustav  
Rehnisch wurde Prokura erteilt.  
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Leipzig, den 24. Januar 1903. Deutscher  
Architektur-Verlag, Rudolf Hoffstetter.  
Die Firma ist erloschen.

— — — Deutscher Architektur-Verlag, Gesell-  
schaft mit beschränkter Haftung.  
Gegenstand des Unternehmens ist  
die Erwerbung und der Fortbetrieb  
des unter der Firma Deutscher  
Architektur-Verlag Rudolf Hoffstetter  
Leipzig betriebenen Verlagsgeschäf-  
tes zc. Zum Geschäftsführer ist be-  
stellt der Architekt Richard Landé.

München, den 17. Januar 1903. Verlags-  
Anstalt & Annoncen-Expedition  
Gustav Braunbeck, Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Ludwig  
Kammereder ist als Geschäftsführer  
gelöst, während Ernst Weidenmann  
als weiterer Geschäftsführer be-  
stellt ist.

Begau, den 21. Januar 1903. G. Reichardt  
in Großsch. Dem Arthur Paul  
Reichardt ward Prokura erteilt.

Bilsen, den 14. Januar 1903. Wendelin  
Steinhauser. Friedrich Jäger trat  
als Gesellschafter in die Firma ein.  
Die Prokura des Carl Hansen  
ist gelöst, während dem Wendelin  
Steinhauser Prokura erteilt ward.  
Vertretungsbefugt sind beide Gesell-  
schafter kollektiv oder einer derselben  
gemeinschaftlich mit dem Prokuristen.

Plauen, den 22. Januar 1903. Moritz  
Wieprecht. Prokurist ist der Redakteur  
Wilhelm Oscar Arno Dietel.

Roda, S.-A., den 15. Januar 1903. Gebr.  
Vogt, Verlag u. Kunstdruckerei in  
Papiermühle. Gesellschafter sind  
Walter Vogt und Emil Vogt.

— — — A. Weller & Co., Verlag und Kunst-  
druckerei Vollberg (Papiermühle).  
Die Firma ist erloschen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1903. J. F.  
Bergmann. Dem Ludwig Kling  
und dem Hugo Sadowsky ist Ge-  
samtprokura erteilt.

— den 12. Januar 1903. C. W. Kreidels  
Verlag. Dem Ludwig Kling und  
dem Hugo Sadowsky ist Gesamt-  
prokura erteilt.

Wittenberg, den 12. Januar 1903. Deutsche  
Färberzeitung Amandus Ziemsen.  
Inhaber der Firma ist der Kaufmann  
Amandus Ziemsen.

Leipzig, den 23. Januar 1903.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeige  
ich hiermit ergebenst an, dass ich mein in  
Kattowitz unter der Firma „Katholische  
Buchhandlung“ gegründetes Geschäft von  
nun ab nur unter der Firma

### Anton Stoc

fortführen werde, dagegen die Firma „Katho-  
lische Buchhandlung“ gleichzeitig mit dieser  
Benachrichtigung erlischt.

Indem ich höflichst bitte, hiervon gef.  
Notiz nehmen zu wollen, ersuche ich, von  
nun ab alle Sendungen an mich nur „Anton  
Stoc“ zu adressieren, sowie mein Konto auf  
letztere Firma umzuschreiben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Kattowitz, den 28. Januar 1903.

Anton Stoc,

Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung,  
70. Jahrgang.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

L. Norblads

Buch-, Musik- und Papierhandlung  
in Upsala.

Leipzig, 29. Januar 1903.

K. F. Koehler.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel bringe  
ich hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich vom  
1. April d. J. ab neben meinem Musik-Ver-  
lage eine Buch- und Kunsthandlung er-  
richten werde. Meinen Bedarf wähle ich selbst,  
doch bitte ich um Zusendung v. Prospekten etc.  
Mosbach i. Baden, im Januar 1903.

Wilh. Halter.

Im Anschlusse an meine Anzeige in Nr. 20  
des Börsenblattes bitte ich noch zu bemerken,  
daß ich Herrn Otto Maier, Leipzig, meine  
Kommission übertragen habe.

München, 27. Jan. 1903, Bayerstr. 39.

Hermann Schacherl.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Kunst- und Verlagsanstalt

Graphia, G. m. b. H.

in München 19,  
Nymphenburgerstraße 125—127.

Leipzig.

A. F. Koehler.

#### Verkaufsanträge.

In stottem Betrieb befindlicher Verlag,  
hauptsächlich philologischer Richtung, mit  
guten Autoren-Verbindungen ist zu ver-  
laufen. Kaufpreis 50 000 M. Gef. An-  
fragen unter Nr. 338 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers  
ein modernes Antiquariat, verbunden  
mit Sortiment u. wissenschaftlichem Anti-  
quariat, in einer schönen großen Residenz-  
stadt. Reingewinn über 5000 M. p. J.;  
reelle Werte 10 000 M.; treue u. feste Kund-  
schaft, Lieferungen an Bibliotheken zc.  
Kaufpreis 13 000 M. Anzahlung 8000 M.

Event. würde der Verkäufer seinem  
Nachfolger noch monatelang zur Seite  
stehen können.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Für Wiener Firmen sehr geeignet.

Die Restauflagen der

Malerischen Ansichten von Wien.

24 Tafeln in Lichtdruck nach fotogr.  
Aufnahmen von Ch. Scolik, k. k. Hof-  
Photograph in Wien,

will ich inkl. Verlagsrecht billig verkaufen.  
Interessenten bitte ich um direkte Nachricht.

Leipzig. Paul Schimmelwitz.

Buchhandlung und modernes Antiquariat  
in großer bayrischer Stadt ist f. ca. 20 000 M.  
zu verkaufen. Umsatz stetig steigend und  
noch sehr zu erhöhen. Interessenten erhalten  
Auskunft unter N. B. 103 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.